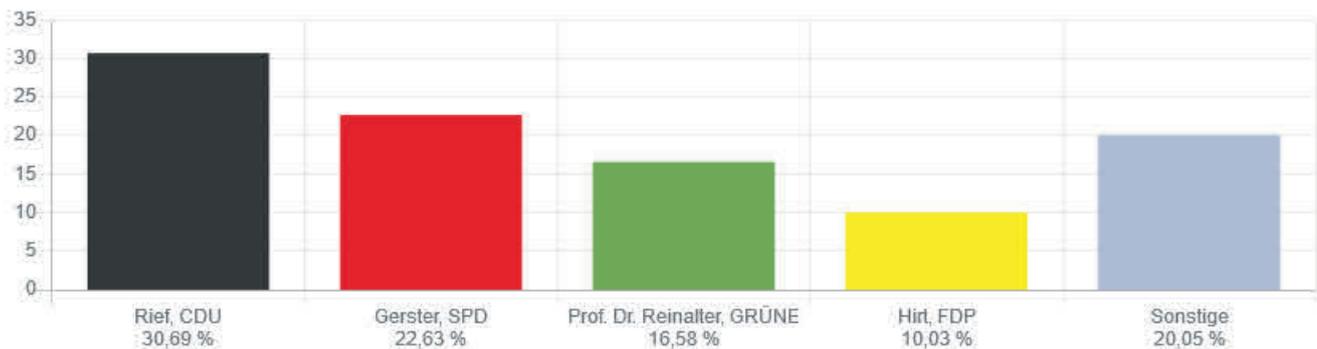




MITTEILUNGSBLATT

Wahlergebnisse Bundestagswahl am 26.09.2021

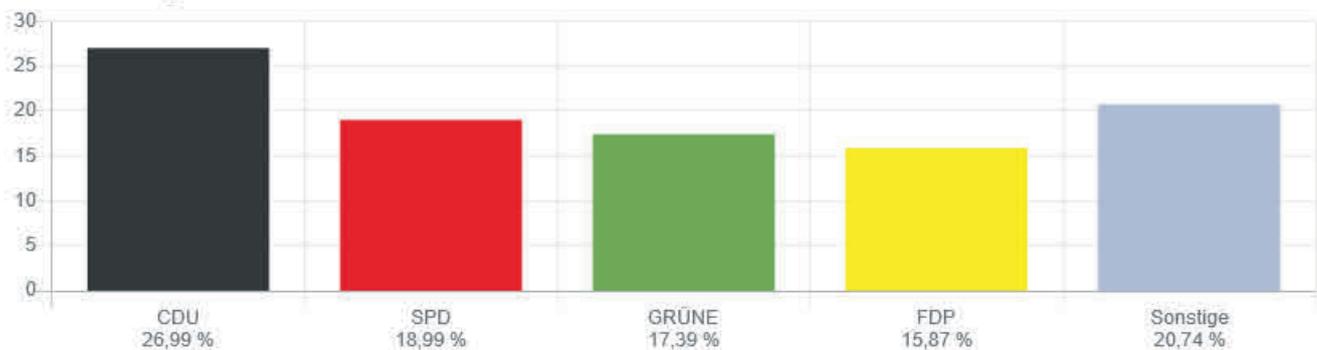
Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Warthausen (Erststimmen)



votemanager.de | 26.09.2021 20:12 Uhr - 9 von 9 Ergebnissen

[mehr ...](#)

Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Warthausen (Zweitstimmen)



votemanager.de | 26.09.2021 20:12 Uhr - 9 von 9 Ergebnissen

Die Ergebnisse der Bundestagswahl können auf der Gemeindehomepage aufgerufen werden.

Die Ergebnisse sind unterteilt in die Wahlbezirke.

Ebenso wird die Anzahl der Erststimmen und Zweitstimmen in den Wahlbezirken dargestellt.



Amtliche Bekanntmachungen

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Im Zusammenhang mit der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am vergangenen Sonntag ist es mir ein Anliegen, Ihnen liebe Wahlhelfer recht herzlich für Ihren Einsatz zu danken. Nicht nur, dass Sie alle dazu bereit waren, mitzuhelfen, auch, dass die Wahl und die anschließende Auszählung schnell und reibungslos ablaufen konnte.

Mit einschließen in den Dank möchte ich Frau Eckert und den Mitarbeitern und MitarbeiterInnen, die bei der Organisation wie im Ablauf unterstützten.

Nochmals vielen Dank Ihnen allen!

Wolfgang Jautz

Bürgermeister



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere kommunalen Kindertageseinrichtungen in Warthausen

Erzieher/in

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Vollzeit - unbefristet

Bewerben Sie sich bei uns, wenn Sie...

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieherin oder einen vergleichbaren Abschluss nach § 7 KiTaG haben,
- die Arbeit mit den Kindern begeistert, sowie Freude, Einfühlungsvermögen und einen wertschätzenden Umgang pflegen,
- engagiert, motiviert und selbständig in einem aufgeschlossenen Team arbeiten möchten,
- Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien legen.

Wir bieten Ihnen...

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen,
- eine konstruktive Zusammenarbeit im Team,
- regelmäßige Teilnahme an Teamfortbildungen,
- Unterstützung und Beratung in allen Erziehungsfragen durch eine Heilpädagogin,
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.10.2021** an das Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen oder per E-Mail an: gemeinde@warthausen.de

Für Fragen steht Ihnen Frau Bareth (Tel. 07351 5093-49) gerne zur Verfügung.

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Dienstversammlung am 01.10.2021

Am Freitag, den 01.10.2021, um 19 Uhr findet in der Turn- und Festhalle unsere Dienstversammlung statt.

Bitte für die Teilnahme beachten: in Uniform und 3-G-Regel beachten!

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - Oktober 2021

- **Donnerstag, 07. Oktober 2021**
- **Donnerstag, 21. Oktober 2021**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - Oktober 2021

- **Mittwoch, 20. Oktober 2021**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - Oktober 2021

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 19. Oktober 2021**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbeproschüren, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Erntedankfest

Liebe Gemeinde, an diesem Sonntag feiern wir das Erntedankfest. Aufs Neue erinnern wir uns daran, dass Gott uns wieder einmal die Hände reichlich gefüllt hat mit allem, was wir zum Leben brauchen: Mit Essen und Trinken, mit einem Dach über dem Kopf, mit Wärme und Geborgenheit, mit Farben und Formen und Musik. Und nicht zuletzt: Mit Menschen, die unser Leben reich machen. Und dafür loben wir unseren Gott.

Dieser Dank findet seinen besonderen Ausdruck im jährlichen Erntedankfest. An diesem Sonntag danken wir Gott, dem Geber aller Gaben. Dazu bringen Kinder ihr Erntekörbchen im Gottesdienst zum Altar, der mit vielen Früchten und Blumen bunt geschmückt ist. Dazu lobt die Gemeinde Gott mit Worten, in Gebeten und mit Singen. Auch wenn uns in diesem Jahr die Maske im Singen etwas einschränkt: Das Gotteslob soll dennoch hörbar erklingen. Das Erntedankfest ist keine Erfindung des Christentums. Vielmehr knüpfen wir an eine alte Tradition an: Vor 2500 Jahren schon hat



das Volk Israel die ersten Früchte in den Tempel nach Jerusalem gebracht. Die ersten Früchte wurden also nicht freudig selbst gegessen, sondern die ersten Früchte wurden in den Tempel gebracht - in einem Körbchen, wie wir es auch heute tun. Als Zeichen des Dankes: Denn bei all unserer Anstrengung beim Säen und Ernten hat uns letztlich Gott die Hände gefüllt.

Und wenn wir die Früchte vor Augen haben, dann erkennen wir sehr schnell: Wir sind mit so vielem beschenkt. Mit unserer Familie, mit Freunden und Nachbarn. Mit Gesundheit und dem Frieden, den wir in Deutschland seit mehr als 75 Jahren genießen dürfen. Und mit Blick auf andere europäische Länder, mit Blick auf die weite Welt wird uns deutlich, dass dieser Frieden keinesfalls selbstverständlich ist.

Erntedank heißt: Gott „Danke“ sagen, dass er uns so vieles schenkt. Dass er uns so fröhlich und reich macht. Mit Farben und Tönen, mit Lachen und Singen, mit guten Gedanken und der Gemeinschaft mit anderen.

Solche dankbaren Momente und Erinnerungen braucht es. Gerade dann, wenn nicht alles im Leben in Ordnung ist. Wenn es an Gesundheit oder an persönlichem Frieden fehlt; wenn es an Geld oder Perspektive mangelt. Es braucht die dankbare Erinnerung daran, dass Gott es letztlich doch gut mit uns meint. So finden wir den Mut auch die Herausforderungen der Gegenwart anzupacken und zu bestehen.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch



Foto: HaBo. **Erntedankfest in Warthausen.**

Erntedankfest - 3. Oktober

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst. Ein kleiner Chor vom Liederkreis Warthausen wird den Gottesdienst mit seinem Singen festlich gestalten. Alle Kinder sind eingeladen ein Erntekörbchen mitzubringen. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Für den Gottesdienst gilt nach wie vor Maskenpflicht. Nun aber darf wieder (mit Maske) gesungen werden.

Mittwoch, 06.10.

17.15 Uhr Konfirmandengruppe 1

18.00 Uhr Konfirmandengruppe 2

18.45 Uhr Konfirmandengruppe 3

19. Sonntag nach Trinitatis - 10. Oktober

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis

14.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis

diensten **konfirmiert**. Pandemiebedingt hat sich der Konfirmationstermin in den Oktober „verschoben“.

Ende Oktober werden dann die Jugendlichen des Jahrgangs 2007/2008, das sind die Schülerinnen und Schüler, die derzeit die 8. Klasse besuchen, zum Unterricht **eingeladen**.

Der Startabend ist für Mittwoch, den 10. November, geplant. Alle uns bekannten Jugendlichen werden dazu einen Brief mit einer Einladung erhalten. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weiter-sagen

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 01.10.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef Schröter

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Robert Herold mit Sohn und Eltern

† Albertine und Hans Wahl

Anschl. bis 24.00 Uhr Eucharistische Nachtanbe-tung

Samstag, 02.10.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Helmut Liebherr

† Adolf Ziegler

† Fritz Berkmann und Familienangehörige

† Rita Hagel

† Elsa Grell

† Angehörige Fam. Oelmaier

Sonntag, 03.10; 27. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

015.00 Uhr Tauffeier von Johannes Karl Friedrich Laaß und Alissa Amelia Bejrit

Montag, 04.10.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 06.10.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07.10.

Gemeindehaus Oberhöfen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Herrlishöfen

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 08.10.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

Der Konfirmandenunterricht - zum Stand der Dinge:

Die Jugendlichen des gegenwärtigen Konfirmandenjahrgangs (2006/2007) werden am 24. und 31. Oktober in sechs Gottes-



18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Richard und Walburga Schwellinger

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftentstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2-Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Nachtanbetung

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 1. Oktober** von 19.00 Uhr (nach der Abendmesse) bis 24.00 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben - Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!
Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Einladung zum Rosenkranzgebet im Oktober

Im Rosenkranzmonat Oktober wird zum Rosenkranzgebet eingeladen:

in **Warthausen**: freitags um 18:00 Uhr vor der Abendmesse; in **Birkenhard**: mittwochs um 18:00 Uhr vor der Abendmessen; in **Herrlishöfen**: donnerstags um 18:00 Uhr

In der Kapelle in Oberhöfen findet dieses Jahr **kein** Rosenkranzgebet statt, weil die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Ministranten brauchen dringend Verstärkung

In den vergangenen Monaten konnten nicht immer Ministranten eingesetzt werden. Es fanden auch so gut wie keine Gruppenstunden statt. Manchen ist beim Maske tragen buchstäblich „der Atem ausgegangen“. Auch bei der Leitung hat sich etwas verändert. Jetzt kann es aber langsam wieder losgehen. Die Kinder der 4. und der 5. Klasse wurden zum Schnuppern eingeladen. Überlegt, ob ihr nicht mitmachen könnt und wollt. Die Kinder der 4. Klasse können gerne bereits im Schülergottesdienst üben. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich im Pfarrbüro, Tel. 72380.

Voranzeige Freitagskaffee und Miniverabschiedung

Fahrradwallfahrt auf den Kreuzberg in Ummendorf

Am **Sonntag, 10. Oktober 2021**, findet eine Fahrradwallfahrt der Seelsorgeeinheit Biberach Umland auf den Kreuzberg in Ummendorf. Start ist an der jeweiligen Kirche um **13.30 Uhr**. Um 14.45 Uhr ist eine Einführung vom Förderverein in die Geschichte des Kreuzbergs. Um **15:00 Uhr** feiert Pfarrer Reutlinger einen Familiengottesdienst, der von Holger Kappeler mit seinen Tonika kizz sowie den Firmbewerbern mitgestaltet wird. Wer mitsingen möchte, soll ein Gotteslob mitnehmen. Ebenfalls Getränke und eine Sitzgelegenheit selber mitbringen. Falls das Wetter unsicher ist, befindet sich auf der Homepage von **Biberach Umland** ein Hinweis.

KGR Sitzung mit Besichtigung des Kindergartens

Bei der Besichtigung des Kindergartens St. Elisabeth hat sich der KGR Warthausen über die aktuelle Situation vor Ort informiert.

Die Leitung des Kindergartens informierte über den baulichen Zustand aber auch die Herausforderungen, die sich aus der Pandemie ergeben. Die Begehung zeigte noch einmal die dringliche Notwendigkeit einer Sanierung bzw. Neubaus des Kindergartens. Anschließend beschäftigte sich der KGR mit der Terminplanung für die Zeit bis Weihnachten und ersten Überlegungen für das Jahr 2022.

Nachbericht KGR-Sitzung Birkenhard

Zum ersten Mal in seiner Amtszeit kam der KGR Birkenhard zu einem „Heimspiel“ im Gemeindehaus Birkenhard zusammen, nachdem er sich zuvor online, in Warthausen oder in der Kirche getroffen hatte. Nach der Baubesichtigung der Josefskirche wurden die Ergebnisse der Bauschau besprochen und die Umsetzung notwendiger Reparaturen beschlossen, wobei man hier auf eine zügige Umsetzung aufgrund des Handwerker mangels hofft. Ebenfalls wurde die Sanierung der Antonius-Station in der Schulstraße beschlossen. Anschließend tauschte sich der KGR intensiv mit der Frage die Wiederbelebung des Gemeindelebens nach Corona aus, z. B. Durchführung der Erstkommunionvorbereitung, Jugendarbeit oder Angebote für die älteren Gemeindemitglieder.

Verabschiedung der Bibelgruppen von Frau Liebherr

1989 wurde die Bibelgruppen auf Initiative von Maria Liebherr mit Unterstützung von Pfarrer Weber gegründet. Dazu hatte Frau Liebherr einen Einführungskurs besucht. Bei der Gemeindegemeinschaft im Frühjahr 1990 bildeten sich 8 weitere Bibelgruppen. Die Bibelgruppe von Fr. Liebherr traf sich alle zwei Wochen über 30 Jahre lang. So manche Lebenserfahrung wurde im Licht der Bibel gedeutet. Im Frühjahr 2020 unterbrach Corona diese regelmäßigen Treffen. Kürzlich hat sich die Bibelgruppen-Gruppe noch ein letztes Mal getroffen. Mit einer Marienkerze unserer Pfarrkirche und Hinweisen auf gute religiöse Impulse wurde allen Teilnehmern gedankt für ihre langjährige Treue, besonders Frau Liebherr, die diese Gruppe über all die vielen Jahre mit viel Herzblut begleitet hat.

Pfarrbüro geschlossen

Am Mittwochnachmittag, **6. Oktober** ist das Pfarrbüro geschlossen.



Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Mittelbiberach

Die Kirchengemeinde Mittelbiberach sucht baldmöglichst oder zum 01.01.2022 eine/n

Pfarramtssekretär/in (unbefristet)

Beschäftigungsumfang 16 bis 31 Wochenstunden

für die Pfarrbüros Mittelbiberach und Stafflangen.

Ihre Aufgaben beinhalten u. a.

- Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Erste Ansprechperson bei z.B. Anmeldungen für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, diversen Anfragen
- Führung der pfarramtlichen Bücher
- Terminkoordination und Informationsweiterleitung zur Unterstützung des Pfarrers, der kirchlichen Mitarbeiter, des KGRs und der kirchlichen Gruppen
- Verwaltung der Räumlichkeiten der Pfarrgemeindehäuser
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir wünschen uns

- Freundliches Auftreten und einfühlsamen Umgang
- Eine kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung in der Verwaltung oder gleichwertige Kenntnisse
- Sicheren Umgang mit dem Computer: Word und Excel
- Flexibilität und Mobilität
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Organisationstalent und die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Bereitschaft für Fortbildungen
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und Interesse für deren Aufgaben



Wir bieten

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem motivierten Team
- Wählbaren Beschäftigungsumfang zwischen 16 und 31 Wochenstunden
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Einführungskurse und regelmäßige Weiterbildung
- Einstellung und Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückfragen (Tel. 07351 8816) oder Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung bis zum 15. Oktober 2021 an: Pfarrer Wunibald Reutlinger, Kirchstraße 8, 88441 Mittelbiberach



Wilde Ernte

Am Übergang vom Sommer in den Herbst, wenn die Tage kürzer und die Nächte kühler werden, lädt die Natur zu einer weiteren Art des Erntens ein. Früchte reifen vollends heran, Kräuter und anderes bieten ihre heilenden und wohlschmeckenden Aromen an.

An diesem Tag gehen wir unter fachkundiger Anleitung in die Natur, öffnen unsere Sinne und werden achtsam für Gottes Schöpfung.

Gleichzeitig bedenken wir „Erntesituationen“ und die Schätze unseres Lebens, das in allem viel wertvolles enthält.

Inhalte sind: Kennenlernen verschiedener Wirk- und Inhaltsstoffe, die Unterscheidung von ungiftigen und giftigen Pflanzen sowie die Nutzung unterschiedlicher Kräuter und Pflanzen. Wir sammeln in der näheren Umgebung, kochen uns eine leckere Kräutersuppe, stellen ein Wildkräuterpesto her und bereiten einen Nachtisch. Mittags wollen wir eine Wund- und Heilsalbe mit Wellnesscharakter bereiten - so ist es geplant, Änderungen sind möglich.

Datum: Samstag, 2. Okt. 2021
9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: € 75,00

Leitung: Siegfried Horning, Anja Neher

Anmeldung: [info\(at\)dornbusch-gemeinschaft.de](mailto:info(at)dornbusch-gemeinschaft.de)
www.dornbusch-gemeinschaft.de

Dornbusch e.V. - Interstr. 3 - 88323 Aulendorf - Tel. 07525/923078

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Gartenfreunde Warthausen



Erinnerung: „Metzelsuppe zum Mitnehmen“

Am Samstag **09.10.21** und Sonntag **10.10.21** findet unsere traditionelle Metzelsuppe im Vereinsheim der Gartenfreunde statt. Aufgrund von Corona bieten wir auch dieses Jahr nur eine Metzelsuppe zum Mitnehmen an. Den Bestellschein entnehmen Sie bitte dem letzten Mitteilungsblatt.

Bitte beachten: Bestellungen sind nur bis Samstag, 02.10.21 möglich.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bestellungen per
- E-Mail an: metzelsuppe-gartenfreunde@gmx.de
- telefonisch unter: 07351/828707 oder 0172/7130320 zukommen oder
- Bestellzettel in den Briefkasten am Vereinsheim (Jahnstraße 10) werfen.

Wir bitten Sie, beim Abholen die notwendigen Abstände einzuhalten und einen Mundschutz zu tragen. Es sind getrennte Zu- und Abgänge vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Z488

Kleintierzuchtverein Warthausen



Vorankündigung Metzelsuppe

Am **Sonntag den 31.10.2021** wird es, nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr, wieder unsere **Metzelsuppe zum Abholen** geben. Leider hat uns die weiterhin unsichere Situation rund um Corona und deren Einschränkungen erneut zu dem Entschluss gebracht, auch dieses Jahr keine Bewirtung in unserem Vereinsheim anzubieten.

Wir werden traditionell die Speisen frisch gekocht und sicher verpackt zur Abholung bereitstellen.

Wie auch im letzten Jahr wird es wieder eine Hotline geben, bei der man sich die verschiedenen Speisen vorbestellen kann. Diese können dann an besagtem Sonntag einfach abgeholt werden. In Ausnahmefällen kann am Telefon auch eine Belieferung vereinbart werden.

Im Mitteilungsblatt der Kalenderwoche 41/42 werden wir dann sowohl Speisekarte als auch Bestellhotline veröffentlichen. Wir freuen uns auf Sie.

Liederkranz

Chorprobe, Freitag, 01.10.2021

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 01.10.2021, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Die Hygieneregeln sind zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz für den Aufenthalt außerhalb des Proberaumes ist mitzubringen. Wir hoffen, viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

Nach der langen Zwangspause bietet sich Interessierten die Möglichkeit, neu einzusteigen. Wer am Singen Lust oder Spaß hat ist eingeladen, mitzumachen, zuzuhören und den Chor kennenlernen.

Männerchor Bräschdleng

(Park-) Platzkonzert der Bräschdleng am 30.10.2021 - Vorankündigung

Inzwischen sind wir ja wieder rege unterwegs. Nachdem uns die Auftritte mit unserem treuen Publikum so sehr fehlen, haben wir die Planungen für ein Herbstkonzert begonnen. Nach dem Motto „Parken mit und bei den Bräschdleng“ findet am 30.10.21 um 20 Uhr im 2. UG der Viehmarkt Tiefgarage in Biberach ein kurzes (Park-)Platzkonzert statt.

Weitere Details folgen dann zeitnah.

SV Birkenhard

Einladung Jahreshauptversammlung

Gesamtverein SV Birkenhard

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Birkenhard am **Freitag, 01.10.2021 ab 20.00 Uhr**, in der Turnhalle Birkenhard sind hiermit alle Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Totenehrung;
3. Geschäftsbericht;
4. Berichte der Abteilungen;
5. Kassenbericht;
6. Bericht der Kassenprüfer;
7. Entlastungen;
8. Wahlen;
9. Ehrungen;
10. Anträge;
11. Verschiedenes

Die Versammlung findet nach Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Teilnahme nur nach 3G-Regelung.

Förderverein SV Birkenhard - Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Birkenhard am **Freitag, 01.10.2021 ab 19.00 Uhr** im Hans-Rieger-Vereinsheim der Turnhalle Birkenhard sind hiermit alle Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Geschäftsbericht, 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastungen; 6. Wahlen; 7. Anträge/verschiedenes

Die Versammlung findet nach Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Teilnahme nur nach 3G-Regelung.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

SGM 1 mit Heimmiederlage

Im Heimspiel gegen den SV Baustetten musste die SGM I eine Heimmiederlage einstecken.

Schon nach 3. min. gingen die Gäste in Führung. Die SGM schaffte es nicht richtig ins Spiel zu kommen und Baustetten erhöhte auf 2:0.

Nach der Pause war die Heimelf die besser agierende Mannschaft, konnte aber kein Kapital daraus schlagen und so blieb es beim 2:0
Nächste Spiele:

SGM I Sonntag, 03.10.21 in Ringschnait Anpfiff 15 Uhr

SGM II Sonntag, 03.10.21 in Ringschnait Anpfiff 13:15 Uhr

Damen I

Am Freitag, dem 24.09.2021 empfangen die Damen des TSV Warthausen zum Derby den SV Alberweiler II. Der SV Alberweiler, bisher in der Runde ohne Gegentor und ungeschlagen, galt im Voraus als Favorit was der TSV allerdings widerlegen wollte. Schon von Beginn an zeigte der TSV durch ein sehr Zweikampf intensives Spiel und viel Kommunikation auf dem Platz eine hohe Präsenz, sodass man die Damen des TSV nicht unterschätzen sollte. Von Anfang an sah man den Willen, das erste Tor zu schießen, was in der 7. Minute durch einen schönen Pass durch die Mitte auf Sarah Dünkel, die dann einschob, auch gelang. Beide Mannschaften setzten immer wieder ein paar Nadelstiche nach vorne. Allerdings stand es dann doch schon in der 14. Minute wieder 1:1. Durch einen Querpass in die Mitte musste die Spielerin des SV Alberweiler nur noch einnetzen. Die Damen beider Mannschaften drängten auf den Führungstreffer was dazu führte, dass die Geschwindigkeit im Spiel hoch blieb und kaum Zeit zum Verschnaufen war. Warthausen biss sich in das Spiel und wurde mit einem weiteren Treffer durch Dünkel zum 2:1 in der 30. Minute belohnt.

Nach der Pause kamen die Spielerinnen des TSV Warthausen voll motiviert, den Sieg nach Hause zu bringen, aus der Kabine und zeigten ihre Widerstandskraft gegen immer drängendere Damen des SVA. Die in der 50. Minute das 2:2 schossen.

Es entstand ein Spiel bei dem beide Mannschaften auf den Sieg drängten und voller Hingabe aufspielten. Die intensiven Bemühungen der Warthausener Damen konnten an diesem Ergebnis allerdings nichts mehr ändern was aber alles in allem ein faires Ergebnis für beide Teams war.

Der TSV Warthausen erwartet eine englische Woche und empfängt am Mittwoch, den 29.09. den TSV Hochdorf in der nächsten Pokalrunde.

Am nächsten Sonntag, den 03.10.2021 geht es für den TSV Warthausen weiter nach Bergatreute. Anstoß ist um 12:15 Uhr.

Damen II

Am Sonntag, den 26.09.2021 fand das dritte Saisonspiel gegen den SV Mietingen statt. Die Gastgeber starteten gut in die Partie und schossen gleich in den ersten Spielminuten das 1:0. Kurz darauf folgte das 2:0. Daraufhin war das Spiel recht ausgeglichen mit leichten Vorteilen auf Seiten des SV Mietingen, die im Laufe des Spiels dann auch das 3:0 erzielten. Die SGM kämpfte aber weiterhin und verkürzte kurze Zeit später durch Sofia Gutermann auf 3:1. Der SV Mietingen spielte danach stark auf und erzielte noch zwei Tore, so dass man mit einem 5:1 in die Pause ging. Die SGM kam neu gestärkt aus der Pause und hatte auch eini-

ge Torchancen. Dennoch war es der SV Mietingen, der zunächst das 6:1 erzielte. Doch die SGM gab nicht auf und konnte durch einen weiteren Treffer von Sofia Gutermann auf 6:2 verkürzen. Die Gäste drängten daraufhin auf ein weiteres Tor, das dann auch als schöner Kopfball von Julia Niedermaier erzielt wurde. Die Partie war nun ausgeglichen. Dennoch hatten die Gastgeber die bessere Chancenauswertung und konnten noch vier Tore zum Endstand von 10:3 erzielen. Auch wenn das Ergebnis Anderes vermuten lässt, kann die Mannschaft dennoch stolz auf sich sein und einiges Positives für das nächste Spiel mitnehmen.

Dieses findet am 03.10.2021 um 11.00 Uhr in Warthausen gegen den SGM FC Bellamont/ Dietmanns/ Hauerz II statt.

Abteilung Tischtennis

Warthausen II weist den SV Dürmentingen deutlich in die Schranken

Die Herren II starteten vergangene Woche mit einem souveränen 9:1 Sieg gegen den SV Dürmentingen in die Saison. Gegen den SV Stafflangen, dem Topfavoriten der Bezirksklasse, wird sich am kommenden Wochenende zeigen, was dieser Sieg wert ist. Die Herren I haben gegen den SV Amtzell, eine der Topmannschaften aus der Landesklasse, am Samstag nur eine kleine Außenseiterchance. Mehr Aussichten auf einen Erfolg gibt es beim Spiel am Sonntag gegen die SG Mettenberg. Die Dritte musste sich letzte Woche der TG Biberach deutlich geschlagen geben. Eine weitere Spitzenmannschaft (SV Oberessendorf) gibt am Samstag ihr Gastspiel in der Turnhalle Warthausen. Vielleicht kann in Bestbesetzung eine Überraschung gelingen.

Die Spiele am kommenden Samstag:

15:30 Uhr Herren II - SV Stafflangen

19:00 Uhr Herren III - SV Oberessendorf

19:30 Uhr Herren I - SV Amtzell

Am Sonntag spielen die Herren I um 15:00 Uhr auswärts gegen die SG Mettenberg

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Abteilung Turnen

Das Alltagsstrainingsprogramm (ATP) als Dauerprogramm „Balance 60 Plus“

beginnt wieder ab Mittwoch, 6. Oktober von 17:45 - 18:45 Uhr. Der Kurs ist für die Altersgruppe 60 aufwärts konzipiert und eignet sich sehr gut für Anfänger und Wiedereinsteiger, die sich regelmäßig bewegen und somit aktiv etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Neben Übungen zur Mobilisation, sanfter Kräftigung und Förderung der Stabilität beinhaltet dieser Kurs auch Elemente zur Prävention von Demenz.

Anmeldung bei Julia: julia.rimmele@web.de oder eine Nachricht auf dem AB hinterlassen: 07351 302498.

Frauenturnen

Das **Frauenturnen** kann ab Mittwoch, 6. Oktober endlich wieder drinnen stattfinden. Wie gewohnt von 19 - 19:55 Uhr mit Julia.

Auch das Training „**Fit durchs Jahr**“ findet ab 6. Oktober wieder von 20:05 bis 21:15 Uhr in der Turn- und Festhalle statt.

Wir freuen uns in allen Gruppen auch auf neue Teilnehmer*innen, die auch gerne erstmal zum „Schnuppern“ vorbeikommen können.

Training nun wieder in allen Hallen möglich

Die Kurse in der neuen Halle haben bereits nach den Sommerferien begonnen. Wir freuen uns, dass folgende Kurse nun auch in der Turn- und Festhalle ab 4. Oktober starten können:

montags „Tanz mit bleib fit“, Rückenkurs sowie nachmittags Kinderturnen,

mittwochs Balance 60+ (ATP), Frauenturnen sowie Fit durchs Jahr, donnerstags Rope Skipping und neu ToxoX

Detaillierte Informationen zu den Kursen bei den Übungsleitern und auf www.tsv-warthausen.de oder per Mail an Silke:

turnen@tsv-warthausen.de



An folgenden Terminen kann aufgrund von Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle leider kein Training stattfinden:

Montag, 11. Oktober ab nachmittags

Mittwoch, 20. Oktober

Montag, 25. Oktober ab nachmittags

Donnerstag, 28. Oktober

Herbstferien: 2. - 6. November

Donnerstag, 11. November

Montag, 6. Dezember ab nachmittags

Donnerstag, 9. Dezember

Für das Training in allen Hallen gilt:

Zugang nur für gesunde Teilnehmer. Aktuell gilt in den Turnhallen die 3G-Nachweis-Pflicht für Erwachsene. Kinder brauchen keinen Testnachweis. Hygienekonzepte müssen eingehalten werden. Bitte möglichst eigene Matten oder ein großes Handtuch mitbringen. Mund-/Nasenschutz bis zum Halleneingang (Treppe, Umkleide) tragen, beim Training kann diese natürlich abgenommen werden.

TosoX Onlinetraining
Group Fitness
Personal Training

Donnerstags
19 - 20 Uhr
TSV Warthausen

TosoX Bauchmuskeln
mit Linda

tsv-warthausen.de

TSV
WARTHAUSEN

Neu beim TSV:

TosoX

ab 7. Oktober

Training mit Irina donnerstags 19 - 20 Uhr in der Turn und Festhalle Warthausen (in Ausnahmefällen Onlinetraining)

Halbjahreskurs: Zusatzbeitrag 10 €/pro Kurs für TSV Mitglieder. 80 € für Nichtmitglieder

Der Eingang zur Turn und Festhalle befindet sich hinter der Schule beim Pausenhof/ Eingang Musikverein

Anmeldung unter: Irina.allerdings@gmx.de

Neuer Rückenkurs

Ab Montag, 4. Oktober beginnt ein neuer **Präventions-Rückenkurs „Bewegen statt schonen - Ganzkörperkräftigungsprogramm“**, der montags von 7:30 - 8:30 Uhr in der Turn- und Festhalle stattfindet.

Es gelten die drei G's für den 10er-Kurs, der im Zeitraum Oktober 2021 bis Januar 2022 stattfindet. Mitzubringen sind zum Betreten und Verlassen der Halle ein **Mund-Nasenschutz**, ein **3-G-Nachweis**, ein **Handtuch**, ggf. eigene **Matte**, ggf. **Elastikband**. Desinfektionsmittel und Matten sind vor Ort vorhanden. Kosten: 60 Euro (TSV Mitglieder: 50 Euro) - Der Kurs ist nach § 20 SGB V zertifiziert, so dass die Gebühren von vielen Krankenkassen übernommen werden. Anmeldung bei Julia: julia.rimmele@web.de

Tennisfreunde Birkenhard

Oktoberfest und Vereinsmeisterschaft im Doppel

Am 25. September 2021 feierten wir unser erstes zünftiges Oktoberfest und den Finalspieltag der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Doppel.

Bei herrlichem Sonnenschein kamen zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gönner auf die Tennisanlage. Nachmittags ab 15.30 Uhr konnten bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken die Finalspiele der Doppel-VM verfolgt werden. Im kleinen Finale behielten Martin Wühler und Sven Scheffler die Oberhand und konnten sich den dritten Platz sichern.

In einem spannenden Finale setzten sich Tobias Meinhold und Ingo Hämmerle im Match-Tiebreak gegen Sascha Stiefel und Jochen Bleher mit 5:7; 6:2 und 10:6 durch, am Ende sogar begleitet vom Musikverein Warthausen, der passend zum Oktoberfest mit zünftiger Musik der ganzen Veranstaltung einen tollen Rahmen gab.

Zum Essen hatten wir den Saubachtaler Spanferkel-Wagen aus Äpfingen auf unsere Tennisanlage gelockt und so konnte gegen Abend kulinarisch geschlemmt werden.

In Zeiten von Corona war es allen Leuten anzumerken, wie schön es mal wieder war, ein geselliges Beisammensein zu genießen, selbstverständlich unter Einhaltung der bestehenden Regeln. Allen Organisatoren einen herzlichen Dank, der Einsatz hat sich gelohnt.

Nun freuen wir uns auf hoffentlich noch ein paar Wochen schönes Tenniswetter und dann blicken wir auf ein hoffentlich erfolgreiches nächstes Tennisjahr, in dem auch unser Jubiläum im Mittelpunkt stehen soll.



Die Doppelgewinner der diesjährigen Vereinsmeisterschaften mit Sportwart: von links Ingo Hämmerle, Tobias Meinhold und Stefan Fischbach

Dank an unsere ehemaligen Vorstandsmitglieder

Im Rahmen des Oktoberfestes konnten wir coronabedingt nun endlich unseren ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährigen Tätigkeiten im Verein danken.

Ein Verein kann nur durch Engagement, Ideenvielfalt und Zusammenhalt leben, deshalb danken wir

- Werner Gutermann (Kassierer)
- Thomas Guth (Sportwart)
- Sandra Stopfer (Jugendwartin)
- Artur Groer (früher Jugendwart und später Beisitzer)
- Sven Scheffler (Platzwart)

für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Herzliche Grüße

Tennisfreunde Birkenhard

Gewerbeverein Warthausen im Bund der Selbständigen e.V.

Der Gewerbeverein in Warthausen hat letzten Dienstag seine Jahreshauptversammlung abgehalten.

Bereits eine lieb gewonnene Tradition dabei ist die Führung durch den Betrieb eines Mitgliedes. Dieses Mal präsentieren Thomas



und Bettina Ruß eindrucksvoll und mit Leidenschaft ihre neue Bäckerei mit angrenzendem Kaffee. Seit über zehn Jahren in Planung konnte sie im letzten Jahr nun eröffnet werden. Das Ehepaar informiert über die Firmengeschichte, ihre Produkte, Neuerung aber auch Herausforderungen, wie z. B. gutes Personal zu bekommen und zu binden.

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung im Kaffee statt. Der Vorstand kann vollständig entlastet werden, die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandung. Georg Ringer erklärt, seinen Posten als ersten Vorstand nach nun zehn Jahren abzugeben. Gewählt wird Marie Winter als 1. Vorstand und Georg Ringer als 1. Beisitzer. Domenik Dorn wird in seinem Amt als Kassierer bestätigt. Marcus Liehr (2. Vorstand) dankt Georg Ringer für sein Engagement und die Erfolge des Gewerbevereins Warthausen e.V. während dieser Zeit und übergibt ein Präsent. Gleichzeitig dankt er Herrn Ringer für sein künftiges Engagement als 1. Beisitzer. Marie Winter wird von Herrn Liehr ebenfalls mit einem kleinen Präsent in ihrem neuen Amt begrüßt.

Bürgermeister Jautz dankt Herrn Ringer ebenfalls mit einem Präsent für sein großes erfolgreiches Engagement und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Außerdem beglückwünscht er die Gastgeber zu ihrem neu gebauten Geschäft, einer Bereicherung für die Gemeinde Warthausen. Als Abschluss des offiziellen Teils übergibt Herr Ringer den Gastgebern ein Dankeschön.

Für das anschließende gemütliche Beisammensein wird ein hervorragendes 3-Gänge-Menü aus dem Hause Ruß / Tina's Kaffee serviert.

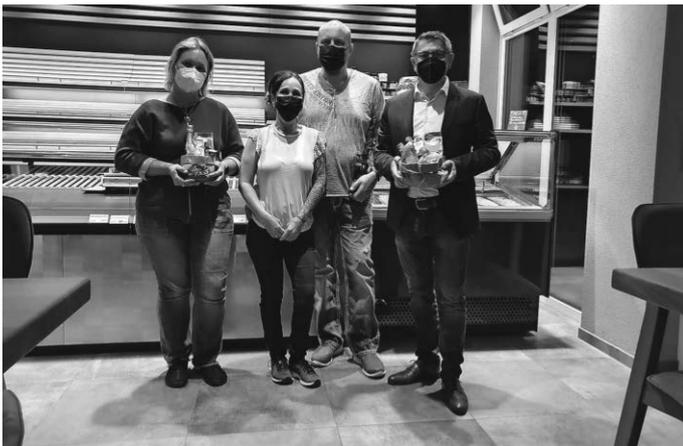


Foto: Christel Manz. Darauf zu sehen von links: Marie Winter (1. Vorstand), Ehepaar Ruß, Georg Ringer (ehemaliger Vorstand, nun 1. Beisitzer)

Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Biberach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert.

Neues Recycling- und Entsorgungszentrum in Biberach öffnet am Samstag, 2. Oktober

Am Samstag, 2. Oktober 2021, nimmt das neue Recycling- und Entsorgungszentrum in Biberach seinen Betrieb auf. Von 9 bis 12 Uhr können an diesem Tag erstmalig Wertstoffe und sonstige Abfälle von Privathaushalten angeliefert werden. Gewerbliche Anlieferungen (Containerdienste) sind nicht möglich.

Zusätzlich zu den bekannten Wertstoffen, die bisher schon auf dem Recyclingzentrum in der Ulmer Straße angenommen werden, ist auf dem neuen Entsorgungszentrum auch die Abgabe von bezahlpflichtigen Abfällen möglich. Darunter fallen Rest- und Sperrmüll sowie belastetes Altholz (A IV-Holz) und Bauschutt in kleinen Mengen. Beim Sperrmüll ist darauf zu achten, dass der Abgabeschein zur kostenlosen Anlieferung von bis zu zwei Kubikmeter

jährlich zuvor über die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landkreises (awb-biberach.de) auszudrucken und mitzubringen ist. Mengemengen müssen extra bezahlt werden.

Auch die Abgabe von Grüngut ist getrennt nach den Fraktionen „saftend“ und „holzige“ möglich. In einer großen Anlieferhalle können beide ebenerdig auf dem Boden abgelagert werden.

Eingerichtet wurde auch eine stationäre Annahme von Problemabfällen: Problemstoffe können kostenlos im neuen Recyclingzentrum abgegeben werden. Das Angebot der mobilen Sammlung bleibt weiterhin bestehen.

Das bisherige Recyclingzentrum in der Ulmer Straße bleibt weiterhin zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Das neue Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige hat wie folgt geöffnet:

Montag	13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Obstbau-Förderprogramm des Landkreises startet wieder

Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit, sich in Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie“ und eine „Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen.

Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach sehr wichtig, denn sie bieten als Trittsteinbiotope wichtige Habitate und Vernetzungsfunktionen für viele Tierarten. Zudem prägen sie das Landschaftsbild Oberschwabens. Zwei Säulen der Förderung stehen für den Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt wieder zur Verfügung. Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte „Saftprämie“: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst, wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine vom Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt. Nähere Infos dazu in der Kurzinformatio unten.

Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie“. Damit sind Streuobstbäume (Hochstämme, 2 x verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint. Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und unter den heimischen klimatischen Bedingungen vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Auch hier erfolgt die Förderung im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf einhundert Euro je Antragssteller (pro Baum = zehn Euro) begrenzt.

Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach.

Kurzinformatio: Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet heruntergeladen werden unter: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogramm-landkreis.html>

und unter Telefon 07351/ 52-6702 oder ist per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de erhältlich.

Der Abgabeschluss für die Förderanträge ist der 30. November 2021.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kursangebot für Hobbygärtner „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“

Wie Hobbygärtner effektiv und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, zeigt Alexander Ego beim Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ am Freitag, 8. Oktober, um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch große Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus.



Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau veranstaltet am Freitag, 8. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach einen Wühlmausfangkurs. Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Die Fallen sind immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse – Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen – werden nicht ebenfalls vergiftet, wenn sie den Kadaver fressen. Treffpunkt für das Seminar ist an der Museumskasse. Die Kursgebühr beträgt drei Euro.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf Kürnbach

Was frisst ein Huhn? Warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Und wie wurden überhaupt Kühe früher gehalten? All das und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ am Sonntag, 3. Oktober. Museumspädagogin Verena Amann führt zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Kühen und Schafen und erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Die gut einstündigen Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos – lediglich der reguläre Museumseintritt ist zu zahlen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de oder telefonisch unter 07351 52 6784.

Zusätzliche Angebote für Kinder

Der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. nimmt am Sonntag seinen Betrieb auf und freut sich auf kleine und große Fahrgäste. Die Fahrt mit den Mini-Dampfbahnen des Vereins ist immer wieder ein besonderes Vergnügen für Familien. Die Kinder können sich außerdem auf einer lustigen Entdeckungstour mit dem monatlichen Kinderquiz und dem Kinder-Entdeckerpfad das Museumsdorf kennenlernen. Und auf dem Spielplatz mit dem großen Baumhaus gibt es viel Platz zum Toben und Klettern.

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Fachvortrag für psychosoziale Akuthelfer zum Thema „Familiäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“ Im Rahmen der Aktionswoche vermittelt Dr. Harald Karutz, Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger, in einem Fachvortrag Ideen im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe. Der Online-Vortrag zum Thema „Familiäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“ findet am Dienstag, 5. Oktober 2021, um 17 Uhr über Zoom statt. Eingeladen sind psychosoziale Akuthelferinnen und Akuthelfer aus Beratungsstellen, Kliniken, Kindertageseinrichtungen und Schulen, psychiatrischen Einrichtungen, PSNV et cetera.

Familiäre Belastungen können ein Familiensystem und deren einzelne Familienmitglieder nachhaltig beeinflussen und verändern. Neben der Belastung durch die Coronapandemie gibt es zahlreiche anderweitige Belastungssituationen in Familien wie Krankheit, Todesfall, Flutkatastrophen und so weiter. Gemeinsam mit dem Experten Harald Karutz werden im Online-Fachvortrag auftretende Belastungen veranschaulicht und neue Blickwinkel im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe für Familien geschaffen. Ergänzend sollen mögliche Gestaltungsideen für Beratungssituationen thematisiert werden. Dr. Harald Karutz lebt mit seiner Familie in Mülheim an der Ruhr und forscht beziehungsweise lehrt als Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger seit Jahren zum Thema. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich. Den Zoom-Zugangslink finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamts Biberach auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Telefon: 07351 52-7377

Das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt informiert:

Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in drei Blöcken an insgesamt zehn Wochenenden von 5. November 2021 bis 29. Januar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigenen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben ihnen einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung.

Die Kosten pro Person liegen bei 440 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter www.foerderverein-bc.de ist erforderlich. Dort unter: Kurse – Technische Fachkurse – Basics für die Fleischvermarktung.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Beim 1. Oberschwäbischen Bio-Markt im Kloostergarten Ochsenhausen die Vielfalt regionaler Bio-Produkte entdecken

Am Samstag, 9. Oktober 2021 findet der erste Oberschwäbische Bio-Markt im Kloostergarten Ochsenhausen statt. Von 10. bis 17 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte, Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter, Bio- und Umweltverbände sowie weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen. Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Biberach.

Der Markttag findet unter Einhaltung der 3-G-Regelung statt. In barockem Ambiente werden sich dort etwa 40-50 Ausstellerinnen und Aussteller des Bio-Umfeldes präsentieren. Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede was dabei. Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen.

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen (Bio-)Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wissenswerte Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden.

Auch die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ist sie Schnittstelle zwischen den erzeugenden, verarbeitenden und vermarktenden Betrieben sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um. Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter Biomusterregionen-bw.de/biberach und kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

4. Biberacher Frauenwirtschaftstag mit Online-Vortrag zum Thema „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?“

Jedes Jahr ruft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg Frauenwirtschaftstage aus.



Der diesjährige Biberacher Frauenwirtschaftstag zum Thema „Work-Life-Blending“ wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert und findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 als Online-Veranstaltung statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Violetta Krok, Trainerin für berufliche Entwicklung, referiert zum Thema: „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?“

Die Corona-Pandemie hat beschleunigt und offengelegt, dass die Grenzen zwischen der Arbeitswelt und der Freizeit immer mehr verschmelzen, nicht zuletzt durch Digitalisierung, mobiles Arbeiten und Homeoffice. Schule, Arbeiten, Freizeitaktivitäten sind durch die Digitalisierung überall und zu jeder Zeit möglich. Diese Entwicklung bietet Flexibilität, viele Möglichkeiten und birgt dennoch Risiken. Um ihre Chancen ergreifen zu können, müssen Frauen lernen, die so oft selbstauferlegte Verantwortung für jeden und alles abzulegen und sich selbst in den Vordergrund rücken. Weg von dem gesellschaftlich ausgeübten Druck der perfekten Mutterrolle, zurück zum „Ich“, das endlich wieder Aufmerksamkeit benötigt. Work-Life-Blending ist nicht nur ein Trend, sondern der Weg in eine neue, erfüllte und selbst gestaltete Welt.

Welche Chancen möglich sind und worauf berufstätige Frauen achten sollten, wird der Vortrag von Violetta Krok aufzeigen. Die Ulmer Referentin arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt als Trainerin für berufliche Entwicklung und bringt eine multikulturelle Perspektive in ihre Arbeit und in ihren Vortrag ein. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Die Dauer der Veranstaltung ist mit etwa eineinhalb Stunden geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 11. Oktober erforderlich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Zwei Ausstellungen rund um den Jakob-Fischer-Apfel: Kunst von Bernhard Schmid und Präsentation historischer Apfelsorten

Ab Sonntag, 26. September 2021 können Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach die Arbeiten des Künstlers Bernhard Schmid entdecken: Er hat dem Jakob-Fischer-Urbaum ein neues Leben geschenkt. Im Ziegelstadel lockt außerdem die Ausstellung zu historischen Apfel-sorten.

Unter der Vielzahl der historischen Apfelsorten, die es auch heute noch in Oberschwaben gibt, sticht einer besonders hervor: der Jakob-Fischer-Apfel. Der Apfel wurde vom Kleinbauern Jakob Fischer 1903 am Rande des Rottumer Waldes entdeckt (heute Gemeinde Steinhausen an der Rottum). Im vergangenen Jahr trug der Urbaum das letzte Mal im stolzen Alter von über 100 Jahren Früchte.

Der Künstler Bernhard Schmid hat dem vertrockneten Jakob-Fischer-Urbaum nun ein neues Leben geschenkt: In der Ausstellung „Jakob Fischer. Baum – Frucht – Mensch“ können die Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Museumsdorfs die Werke des Künstlers entdecken.

Jakob Fischer – König der Streuobstwiese

Auch in der zweiten Ausstellung des Museumsdorfs dreht sich alles um historische Apfelsorten: Im Ziegelstadel können die Besucherinnen und Besucher mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserapfel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln erfahren.

Ein besonderes Augenmerk ist auch hier auf den Jakob-Fischer-Apfel gerichtet: Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet, in der Interessierte mehr über die Geschichte seiner Entdeckung und die Bedeutung des Apfels lernen können.

Beide Ausstellungen können bis Ende Oktober im Museumsdorf Kürnbach besucht werden.

Online - Vortrag: Gartenpflege im Herbst - Vorfreude auf das Frühjahr!

Am Freitag, 8. Oktober, von 18:00-19:30 Uhr, bietet das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“, kostenlos einen Zoom – Vortrag an mit Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreis Biberach; Technikcheck ab 17:30 Uhr. Interessenten, die z.B. weit auswärts wohnen, sparen beim Online-Vortrag Fahrtzeiten, benötigen allerdings ein Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer, auf dem „Zoom“ eingerichtet ist. Eine weitere Möglichkeit ist die Mitverfolgung des Vortrags am Telefon. Nach der Anmeldung erhält man von Karl-Heinrich Gils, Diakonie-Hilfen im Alter, E-Mail: info@diakonie-biberach.de / Tel 07351-1502-50, die Zugangsdaten per E-Mail. Wer noch nicht an einem Online-Vortrag mit Zoom teilgenommen hat, kann eine Anleitung erhalten oder sich mit Fragen dazu an ihn wenden. Im Landkreis gibt es jetzt 32 Digitalmentoren, die wohnortnah bei der Einrichtung von Zoom auf einem Gerät oder bei Fragen zur Bedienung helfen. Auch spezielle Fragen zur Gartenpflege können im Vorfeld gestellt werden, damit sie im Vortrag beantwortet werden.

Der Herbst ist eine besonders aktive Zeit im Garten. Was es alles zu tun gibt und wie man den Garten verschönern kann, ist das Thema: Wann schneidet man am besten Sträucher und Gehölze? Welche Pflege braucht der Rasen? Was ist für den Frostschutz erforderlich? Anregungen gibt es für einen bienenfreundlichen Garten, für das Pflanzen von Blumenzwiebeln, für fröhliche Frühlingbilder und das Pflanzen von Stauden, also für einen Garten, der das ganze Jahr über mit seinen Farben, Auge und Herz erfreut. Alexander Ego befasst sich seit mehr als 10 Jahren mit der Gestaltung von Hausgärten und Freiflächen. Er ist für alle Fragen im Obst- und Gartenbau zuständig. Die Obst- und Gartenbauakademie bietet außerdem Lehrgänge zum Fachwart/in für Obst und Garten, Naturpädagoge/in, Wildkräuter-Guide und ab 2022 die Ausbildung zum/zur Krautländer/in.

Die neue Direktvermarkter-Broschüre 2021 ist erschienen

Produktvielfalt und Köstlichkeiten des Landkreises entdecken „Lust auf Heimat“ - So ist die neue Direktvermarkter-Broschüre der Biberacher Ernährungsakademie und Bio-Musterregion im Landkreis Biberach überschrieben. Sie ist ab sofort in allen Rathäusern und Gemeinden sowie bei den teilnehmenden Direktvermarkterinnen und –vermarktern kostenlos erhältlich. Inhaltlich bietet die Broschüre mit ihren knapp 50 Seiten nicht nur ein Verzeichnis über 61 konventionelle und ökologische Direktvermarkterbetriebe der Region, sondern informiert auch über Wissenswertes rund um Ernährung, Landwirtschaft und die Kulturlandschaft Oberschwabens.

Köstlichkeiten ganz in der Nähe direkt vom Erzeuger einkaufen und noch etwas über die Herkunft der Lebensmittel lernen. In alphabetischer Reihenfolge findet man nach Ortschaften gelistet die 61 Anbietenden mit ihren Verkaufsstandorten, Produkten und Öffnungszeiten.

„So kann jede und jeder auf Anhieb entdecken, wo oder was es für Angebote in wenigen Minuten Entfernung im Umkreis gibt“ erklärt Marion Nothelfer, Ansprechpartnerin im Landwirtschaftsamt für die Bio-Musterregion Biberach. „Wichtig sei es“, ergänzt Silke Petzold von der Biberacher Ernährungsakademie, „die Bevölkerung damit für die eigene Region und die Qualität der heimisch erzeugten Lebensmittel zu sensibilisieren“. Die Produktvielfalt reicht längst über klassische Lebensmittel hinaus und bringt auch exotische Produkte hervor.

Die Direktvermarktung ist aktueller denn je. Die Gründe dafür sind einleuchtend. „Mit Blick auf die Globalisierung oder den Klimawandel steigt das Bewusstsein für Ressourcenschonung, Umweltschutz und Regionalität – vor allem in der Landwirtschaft. Direktvermarktung bedeutet nachhaltige Produktion und kurze Wege, aber auch Förderung regionaler Beziehungen und Transparenz.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, der noch ergänzt: „Zudem bleibt durch die direkte Vermarktungsform die Wertschöpfung in der Region und stärkt heimische Strukturen für eine enkeltaugliche Landwirtschaft.“



Über das Angebot der Direktvermarktung hinaus informiert die Broschüre über die Inhalte der Biberacher Ernährungsakademie und der Bio-Musterregion Biberach, welche beide im Landwirtschaftsamt angesiedelt sind. Des Weiteren findet man Wissenswertes über das Landesprojekt „Lernort Bauernhof Baden-Württemberg“, als Möglichkeit des außerschulischen Bildungsortes, sowie Adressen für den „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Weitere Informationen:

Regionales rund um die Uhr

Wer bei seinem Einkauf nicht an Öffnungszeiten gebunden sein möchte, muss dennoch nicht auf Regionalität verzichten. Denn zahlreiche Betriebe der Region bieten ihre Produkte auch in einem Automaten an. Eine Übersicht aller Automaten im Landkreis ist online zu finden und wird laufend aktualisiert.

Ab sofort erhältlich

Die Direktvermarkter-Broschüre befindet sich bereits im Umlauf und ist bei allen Gemeinden des Landkreises Biberach kostenlos erhältlich. Ebenso gibt es die Broschüre bei den gelisteten Direktvermarkterbetrieben. Zusätzlich dazu wird die Broschüre an folgenden zwei Terminen durch die Biberacher Ernährungsakademie vorgestellt werden:

- 6. Oktober 2021: Biberacher Wochenmarkt
- 9. Oktober 2021: Oberschwäbischer Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen (10 bis 17 Uhr)

Weitere Informationen oder Tipps gibt es dort oder unter www.b-ea.info

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Rallye zu Berufsorientierung für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“

Der Integrationsfachdienst Biberach veranstaltet in diesem Rahmen am Donnerstag, 21. Oktober, um 9 Uhr eine Rallye zur Berufsorientierung. Für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zeigt sich der Einstieg ins Berufsleben oft erschwert, auch das Herausfinden eigener Interessen und Talente. Die „Beruferrallye-Startklar“ bietet Einblick in verschiedene Berufsbilder. Hier steht praktisches Ausprobieren an erster Stelle. Aufgrund begrenzter Teilnahmeplätze wird um Anmeldung bis Montag, 4. Oktober 2021 über den Integrationsfachdienst Biberach, Telefon 0711 25083-2500, gebeten.

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“:

Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band“ an der Aktionswoche

Die Obsternte 2021 wird klein ausfallen. Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ vom 29. September bis zum 6. Oktober ruft der Landkreis Obstbaubesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben. Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ für Streuobstwiesen wurde 2019 im Landkreis Esslingen erfolgreich eingeführt. Die Aktion wurde mit dem Bundespreis von „Zu gut für die Tonne!“ als vorbildhaftes Projekt gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Das Obst, das vor der Haustür wächst, hat enorme Vorteile: Es ist ungespritzt und nicht gedüngt, hat keine langen Transportwege hinter sich und ist bio und CO₂-neutral.

Interessierte Besitzer von Obstbäumen können sich an der Aktion beteiligen, indem sie ihre Bäume und Sträucher farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Respektiert werden sollte jedoch, dass das Obst von nicht markierten kommunalen Straßenbäumen nicht gepflückt werden darf. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen. Erfahrungsgemäß sind Kommunen meist sehr kulant oder sogar dankbar, wenn jemand das schöne Obst erntet.

Spendenauf Ruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen**“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie

Monatliches Treffen im Zentrum für Älterenmedizin

Polyneuropathie (PNP) ist der Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Dabei ist ein Teil des Nervensystems in seiner Funktion gestört, typische Beschwerden sind Schmerzen oder Empfindungsstörungen wie Kribbeln, Brennen, Hitze- oder Kältegefühle in Füßen, Beinen, Händen oder Armen. Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie bietet Betroffenen die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Krankheitserlebnisse auszutauschen und zu besprechen. Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, den 6. Oktober 2021 um 14 Uhr im Speisesaal der Sana Klinik Laupheim/Zentrum für Älterenmedizin (ab 1. Oktober 2021) statt und steht unter dem Motto „Grundsicherung“. Emilia Bosch, Sachgebietsleitung Hilfe zur Pflege Landratsamt Biberach, hält dann einen Vortrag zum Thema „Hilfe zum Lebensunterhalt“. Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind telefonisch von Albert Scheffold unter 07392 7006836 sowie online unter www.info-cidp.de erhältlich.

Tinnitus – wenn es im Ohr pfeift und klingelt

Erkrankungsrate im Landkreis Biberach konstant

Es pfeift, zischt, zirpt, rauscht, brummt oder summt im Ohr. Fast jeder hat dieses Phänomen schon einmal wahrgenommen – glücklicherweise meist nur vorübergehend. Anders verhält es sich, wenn das Ohrgeräusch, auch Ohrensausen oder Ohrenklingeln genannt, über einen längeren Zeitraum anhält. In diesem Fall spricht man von einem Tinnitus.

Im Jahr 2020 waren in Baden-Württemberg 107.324 AOK-Versicherte wegen eines Tinnitus in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 2,4 Prozent aller Versicherten. Im Landkreis Biberach zählte die AOK im gleichen Jahr 2.195 Versicherte, die mit einer entsprechenden Diagnose ärztlich behandelt wurden. Der Anteil der Betroffenen hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert: Im Jahr 2016 waren in Baden-Württemberg 105.738 Ver-



sicherte wegen eines Tinnitus beim Arzt, im Landkreis Biberach 2.008 Versicherte.

Die Ursachen von Tinnitus sind vielfältig und bleiben bei vielen Menschen unbekannt. Stress, Angst, Belastungsreaktion, Traumata, Medikamente – alles Auslöser für das Ohrensausen. „Nur sehr selten ist Tinnitus Anzeichen einer ernsthaften Erkrankung,“ sagt Dr. Hans-Peter Zipp, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Der Verlauf eines Tinnitus lässt sich nicht genau vorhersagen. Wenn die Ursache bekannt und behandelbar ist, kann der Tinnitus verschwinden. Für einige Menschen bleibt er allerdings ein lebenslanger Begleiter.“

Es wird unterschieden zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus. Objektiver Tinnitus entsteht durch eine messbare Schallquelle in der Nähe des Innenohrs. Die Ohrgeräusche können mit geeigneten Geräten auch für Außenstehende hörbar gemacht werden. Ursachen für den objektiven Tinnitus sind z. B. Strömungsgeräusche des Blutes, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr oder im Gaumen, eine offene Ohrtrumpete, Herzklappenerkrankungen oder ein gutartiger Tumor im Bereich der Kopfschlagader.

Wesentlich häufiger als der objektive ist der subjektive Tinnitus. Er lässt sich nicht für andere Menschen hörbar machen, sondern kann nur vom Betroffenen selbst wahrgenommen werden.

„Auch wenn die genaue Entstehung für subjektiven Tinnitus noch nicht abschließend geklärt ist, so ist bekannt, dass die Ohrgeräusche durch eine fehlerhafte Informationsbildung bzw. -verarbeitung im Hörsystem zustande kommen,“ so Dr. Zipp. Bislang bekannte Ursachen dafür sind beispielsweise Schwerhörigkeit, Lärm- und Knalltraumata, Hörsturz, Ohrschmalz oder Fremdkörper im Ohr, Trommelfellperforation oder eine Belüftungsstörung der Ohrtrumpete. Des Weiteren können auch Erkrankungen des Herzkreislauf- bzw. zentralen Nervensystems, Funktionsstörungen von Zähnen und Kiefer oder der Halswirbelsäule sowie Medikamente und emotionale Belastung Auslöser für einen subjektiven Tinnitus sein.

„Der Leidensdruck ist bei Tinnitus unterschiedlich. Manche stört er überhaupt nicht, anderen bereitet er erheblichen Stress und deutlich eingeschränkte Lebensqualität,“ sagt Dr. Zipp. Im Rahmen der Tinnitus-Behandlung kommen in der Regel verschiedene Therapiebausteine, wie Medikamente, Entspannungsverfahren und spezielle Bewältigungsstrategien, zum Einsatz. Grundsätzlich gilt: Je schneller man bei Ohrgeräuschen eine Behandlung beginnt, desto besser sind die Aussichten, dass sich die Ohrgeräusche nicht weiter verschlechtern. „Für alle Menschen ist der Schutz vor zu lauten Geräuschen wichtig,“ rät Dr. Zipp. „Einfache Mittel sind, Orte mit hohem Lärmpegel zu meiden oder Gehörschutzstöpsel zu verwenden. Diese Maßnahmen verringern das Risiko, einen Tinnitus zu bekommen oder bei schon bestehendem Tinnitus einen chronischen Verlauf zu erleben.“

Arzt-Patienten-Forum zum Thema Hallux valgus - der Ballenzeh

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Ballenzeh? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Laupheim in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Der Ballenzeh oder Hallux valgus ist nicht nur ein kosmetisches Problem. Mit der Zeit verursacht er Schmerzen bei jedem Schritt. Ursache ist meist eine Überlastung des Großzehengrundgelenks und Bindegewebsschwäche. Es kommt zu einer Verbreiterung des Vorfußes (Spreizfuß), zur Verschiebung des Mittelfußknochens nach innen und der Großzehe nach außen. Im fortgeschrittenen Stadium kann es zu Entzündungen an der Großzehe und zu Deformitäten der Nachbarzehen (Hammerzehe, Krallenzehe) kommen. Eine konservative, also eine nicht operative Therapie, ist meist nicht erfolgreich. Nachhaltig korrigiert werden kann die Fehlstellung des Fußes nur durch eine Operation. Je nach Ausprägung der Fehlstellung kommen verschiedene Verfahren zur Anwendung mit dem Ziel der raschen Belastbarkeit und Rezidivvermeidung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entstehung des Hallux

valgus und die nicht operativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 14. Oktober 2021, 18.30 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Galerie der Schranne
Marktplatz 17, 88471 Laupheim

Eintritt: 5 Euro – Anmeldung unter Tel. 07392/150130, Email: vhs@laupheim.de oder www.vhs-laupheim.de

Der Referent ist Dr. med. Michael Schempf, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Biberach

Arzt-Patienten-Forum zum Thema Bandscheibenvorfall

Welche Prävention und Therapie gibt es bei einem Bandscheibenvorfall? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Riedlingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Ein Bandscheibenvorfall ist häufig für die betroffene Person ein schmerzhaftes, einschneidendes Ereignis. Es treten dabei typische Beschwerden auf - und die gilt es zu erkennen: Rückenschmerzen, die sich unbegründet häufen, immer öfter auftretende Hexenschüsse, unerklärliches Kribbeln in den Beinen, „eingeschlafene“ Gliedmaßen, ein brennender Schmerz in der Wirbelsäulengegend und von dort ausstrahlende Schmerzen mitunter bis in die Finger oder Zehen.

Entscheidend für den Weg der Behandlung ist heute neben der Schmerzintensität und Schmerzdauer in erster Linie der neurologische Befund, d. h. die Frage, inwieweit Nerven durch einen Bandscheibenvorfall beeinträchtigt oder sogar geschädigt werden. Mittlerweile gibt es sehr unterschiedliche und auf die jeweilige Situation des Patienten abgestimmte Behandlungsmethoden. Durch konservative Maßnahmen lässt sich in vielen Fällen eine Operation vermeiden. Ist diese jedoch erforderlich, so existieren Operationsverfahren, welche meist nur einen kurzen Krankenhausaufenthalt erfordern und relativ schnell eine Wiedereingliederung in den (Berufs-) Alltag ermöglichen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Gerhard-Schule - Festsaal
St. Gerhard-Str. 1, 88499 Riedlingen

Eintritt: Frei

Anmeldung unter: Tel. 07371/7691, per Mail: info@vhs-donau-bussen.de oder über die Homepage: www.vhs-donau-bussen.de

Der Referent ist Prof. Dr. med. Stephan Klessinger, Facharzt für Neurochirurgie, Biberach

„Eltern allein zuhause – wenn unsere Kinder flügge werden“

Ein alter Rabbi antwortete auf die Frage, wann das Leben beginne mit der Zeugung oder mit der Geburt: „Das Leben fängt an, wenn die Kinder aus dem Haus sind“.

Deshalb wollen wir miteinander der Frage nachgehen:

„Was ist das eigentlich für mich – das Leben?“

Welche Ziele habe ich, haben wir gemeinsam? Können wir uns darüber verständigen? Wie steht's mit unserer Liebe? Ist die Lust aufeinander und aneinander noch da? Was ist unsere neue Rolle in der Familie? Wie wollen wir leben?

Es spricht **Paul Stollhof, Dipl.-Theologe** am Freitag, 29. Oktober 2021, 20:00 Uhr in 88453 Erolzheim ins **Gemeindehaus, Bei der Kirche 2.**

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen.... Auch Geschiedene bleiben Eltern! Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!



Verband katholisches Landvolk

„Das gute Gespräch löst viele Konflikte – Wie man erfolgreich miteinander redet“

„Das gute Gespräch - was macht es eigentlich aus?“

Wie oft ist das Gegenteil der Fall: In der Familie zwischen Kindern und Eltern, in der Schule zwischen Lehrkräften und Schülern/Eltern oder am Arbeitsplatz zwischen Kollegen?

Woran liegt das, dass man sich so oft missversteht, dass der andere ganz anders reagiert als man es selbst erwartet hat?

Wie können Gespräche gut und erfolgreich verlaufen? Wie kann aus einem Konflikt positives Potential geschöpft werden?

Diesen Fragen werden wir uns an diesem Abend widmen und unsere Kompetenz in der Gesprächsführung steigern.“

Es spricht **André Radke**, Rektor am **Donnerstag, 28. Oktober 2021 um 19:30 Uhr** in **Eberhardzell, Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8.**

Einlass um **19:00 Uhr.**

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen.... Auch Geschiedene bleiben Eltern! Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. „3 Gs“

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Business Knigge im Vorstellungsgespräch

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 14. Oktober einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Business Knigge im Vorstellungsgespräch. Der einstündige Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Vorgestellt und erklärt werden dem Business Knigge entsprechende Regeln für das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Neben der Wahl des richtigen Outfits werden auch Umgangsformen thematisiert, wie beispielsweise die richtige Begrüßung oder eine angemessene Sitzhaltung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite [jugendberufsagentur alb-donau/ ulm](http://jugendberufsagentur.alb-donau.de) unter jubadub.de zu finden.

Kursangebote

der Kreishandwerkerschaft Biberach

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist vorauss. am 29. Oktober und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 14. Oktober.

Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 27.11.2021 statt. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der Vollzeitkurs beginnt

am 07.01.2022. Hier gibt es noch einzelne freie Plätze. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet jährlich im Mitte September. Im aktuellen Kurs ist noch ein Einstieg bis zum 14.10.2021 möglich.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2022 teilzunehmen.

Gabelstaplerführerschein und Nachqualifizierung

Neu im Weiterbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Biberach ist der Lehrgang „Gabelstaplerführerschein incl. Mitgänger-Flurförderzeuge“. Der Theoriebereich befasst sich u.a. mit den rechtlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Aufbau und Funktion und vielem mehr. Im praktischen Unterricht werden Fahr- und Stapelübungen durchgeführt. Für Anfänger findet dieser 2-tägige Lehrgang von 01.10.-02.10.2021 statt. Für Geübte wird der Lehrgang 1-tägig am 16.10. und 30.10.21 angeboten. Auch die von der BG vorgeschriebene Nachqualifizierung kann zu den o.g. Terminen in ca. 3 Stunden belegt werden.

Wenn Fachkursförderung gewährt wird, erhalten Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Lehrgangsstart ist am 22. Oktober 2021. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Info und Beratung: [gabriele.roth@kbw-gruppe](mailto:gabriele.roth@kbw-gruppe.de), 07371/935011. Fordern Sie die Broschüre das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Kurse:

Neu! Kundalini Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga für jede Lebenslage und jedes Alter: Mit einfachen Übungen, Atemschulung und Meditationstraining zu mehr Lebensqualität, Freude und Gesundheit,

10 x donnerstags von 17:15 bis 18.45 Uhr, ab 7.10.2021

Buchführungs-Grundkurs

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung

3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 13.10.2021

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Kalligrafie – Freude am schönen Schreiben

Dieser Kurs gibt Ihnen Gelegenheit, die Englische Schreibschrift kennen und anwenden zu lernen. Die Anglaise ist eine elegant verspielte Handschrift mit einer Anziehungskraft, der man sich kaum entziehen kann, 4 x samstags, ab 16.10.2021

In unseren Schulen ist ein Einstieg bis Mitte Oktober 2021 noch möglich:

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spa-



nisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Verband Katholisches Landvolk

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt zum Erntedankfest am **Sonntag, 10. Oktober nach Mühlhausen** in die **Kirche St. Ottilia** um **8:45 Uhr** ein.
Zelebrant ist **Pfarrer Max Wiest**.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Informationsveranstaltung BIZ

Berufe der öffentlichen Sicherheit

Am Donnerstag, 6. Oktober bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm eine Online-Veranstaltung zu Berufen in der öffentlichen Sicherheit an. Die Veranstaltung startet um 14 Uhr. Dann stellen Beraterinnen und Berater der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Ulm, der Bundeswehr und des Hauptzollamts Ulm Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in ihren Organisationen vor und zeigen berufliche Perspektiven im Bereich der öffentlichen Sicherheit auf. Im Anschluss ist bis 16:30 Uhr Zeit, um offen gebliebene Fragen zu stellen.
Anmeldungen bitte bis zum 04. Oktober per Email an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens bis zum Vortag zugesandt.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Mittwoch, den 6. Oktober 2021 um 14 Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach. **Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung** können bei einer Erkrankung oder einem medizinischen Notfall, die Ausübung des Selbstbestimmungsrechts regeln. Andreas Hofer, vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V., informiert über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen.

Es gilt: „Getestet – Geimpft oder Genesen“. Ein eigener medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Bitte bis 5.10.21 anmelden unter 07351 / 8095190 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.pflegebruecke-biberach.de erhältlich.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Jahreshauptversammlung Skiclub Aßmannshardt e. V.

Am **Freitag, 01. Oktober 2021 um 20 Uhr im Sportheim in Aßmannshardt**. Wir freuen uns viele Mitglieder/innen, Freunde/innen und Gönner/innen unseres Vereins begrüßen zu dürfen. So wie überall gilt die aktuelle Coronavorschrift der 3 G's (Genesen, Geimpft oder getestet).

Entschuldigung – in der letzten Einladung war der Fehlerteufel am Werk mit dem Vermerk eines PCR Tests.
Eure Vorstandschaft

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



**Ihr Testament für den Tierschutz –
hinterlassen Sie bleibende Spuren.**

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Sabine Cordes: 040 399 249-76

Olaf Höwner: 040 399 249-36

E-Mail: testamente@vier-pfoten.de



Tierschutz.
Weltweit.



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



KW 40

AUSBILDUNG
&
BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

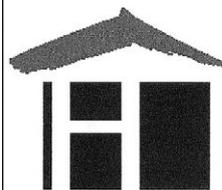
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

Liebe Hausbesitzer*innen!

Wir, eine vierköpfige Familie aus Oberhöfen sucht ein freistehendes Einfamilienhaus in der Gemeinde Warthausen oder einer Nachbargemeinde. Gerne darf es auch ein sanierungsbedürftiges Liebhaberobjekt sein. Bitte rufen Sie uns an 07351/5380043 oder schreiben Sie an sabineklan@gmail.com

GESCHÄFTSANZEIGEN



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
 Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

GESUNDHEIT



- ↳ Persönliche Betreuung
- ↳ Vielfältige Aktivitäten
- ↳ Familiäre Atmosphäre

**Opa Bertes schwäbisches Rätsel: Was ist ein „Zapfa“?
Neugierig? Bei uns gibt's die Antwort.**

Tagestreff in Birkenhard

Haldenweg 7
88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Hochdorf

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Schemmerhofen

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter www.tagestreff.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Maler Philipp

Tel. 0 73 51 80 27 58

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 80 27 58
Mobil 0170 203 01 98
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

STELLENANGEBOTE

Mit ganzem Herzen dabei!

Im Beruf und mit meinen Freunden

„In der Pflege kann ich
zeitlich flexibel arbeiten.
So bin ich mit ganzem Herzen
für meine Kunden da und
für meine Freunde bei der
Freiwilligen Feuerwehr.“



Komm ins Team!



Katholische
Sozialstation
Biberach

www.typenmitherz.de



Werben mit Erfolg

Erweiterung in der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Erweiterung in der Geschäftsführung bei
Druck + Verlag Wagner informieren.

Frau Katharina Härtel verstärkt ab sofort die Geschäftsführung von
Druck + Verlag Wagner. Sie wird neben der operativen Führung des
Verlages zusammen mit Herrn Tobias Pearman ab sofort auch für Sie als
Ansprechpartnerin rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Mit Frau Katharina Härtel konnte eine Fachfrau gewonnen werden, die
ihre langjährige Erfahrungen im Zeitungs-, Amtsblatt- und crossmedialen Geschäft bei Druck + Verlag Wagner
einbringt. Sie war bereits seit 2010 in verschiedenen Stationen bei Schwäbisch Media tätig.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim